

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1809

165 (16.10.1809)

Beilage

zur Carlsruher Zeitung.

Montag,

Nro. 43.

den 16. Okt. 1809.

Auszüge aus den Carlsruher Bitterungs-Beobachtungen.

O k t o b e r.		Sonntag 8.	Montag 9.	Dienstag 10.	Mittwoch 11.	Donnerst. 12.	Freitag 13.	Samstag 14.
Baromet.	Morgens	28. 0. $\frac{1}{10}$.	27. 11. $\frac{1}{10}$.	27. 10. $\frac{5}{10}$.	27. 11. 0.	27. 11. $\frac{1}{10}$.	27. 11. $\frac{3}{10}$.	28. 0. $\frac{7}{10}$.
	Mittags	27. 11. $\frac{2}{10}$.	10. $\frac{1}{10}$.	10. $\frac{2}{10}$.	11. 0.	11. $\frac{4}{10}$.	11. $\frac{7}{10}$.	0. $\frac{2}{10}$.
	Abends	11. $\frac{2}{10}$.	10. $\frac{7}{10}$.	10. $\frac{6}{10}$.	11. $\frac{2}{10}$.	11. $\frac{3}{10}$.	28. 0. $\frac{5}{10}$.	1. $\frac{2}{10}$.
Thermom.	Morgens	3. $\frac{3}{10}$.	3. 0.	3. $\frac{1}{10}$.	3. $\frac{4}{10}$.	3. $\frac{5}{10}$.	2. $\frac{5}{10}$.	2. $\frac{3}{10}$.
	Mittags	11. 0.	8. $\frac{5}{10}$.	8. 0.	6. $\frac{2}{10}$.	5. $\frac{4}{10}$.	4. $\frac{7}{10}$.	4. $\frac{6}{10}$.
	Abends	5. 0.	5. 0.	7. 0.	5. 0.	2. $\frac{5}{10}$.	3. 0.	3. $\frac{8}{10}$.
Witterung über- haupt.	Morgens	heiter	zieml. heiter	zieml. heiter	regnerisch	trüb	trüb	neblig
	Mittags	heiter	zieml. heiter	trüb	regnerisch	trüb	trüb	Regen
	Abends	heiter	trüb	heiter	Regen	Regen	trüb	trüb

Übrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Ettlingen. [Mundtods-Erklärung.] Der Bürger Lorenz Bohner zu Dulach, ist wegen seines leichtsinnigen Lebenswandels von Großherzog-Regierung für mundtods erklärt, und in der Person des Bürgers Mathäus Braun Allda mit einem Pfleger versehen worden, ohne dessen Vorwissen Niemand mit dem Behner einen Handel einzugehen, oder ihm etwas borgen solle, weil man zu keiner Zahlung behilflich seyn kann.

Den 29. Sept. 1809. Großherzogl. Oberamt.

Ettlingen. [Schulden-Liquidation.] Zur Schulden-Liquidation mit den in Gant gerathenen Thomaß Wagnerischen Eheleuten von Pfaffenroth hiesigen Oberamt, ist Montag der 30. October d. J. anberaumt. Dieses wird hiemit öffentlich mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Wagnerischen Gläubiger an ersagtem Tage um 10 Uhr bei dem Rev. Senat dahier sich einzufinden, die Beweis-Acten mitzubringen, und dem Recht abwarten sollen, bei Strafe des Ausschlusses.

Den 30. Sept. 1809. Großherzogl. Oberamt.

Pferzheim. [Verordnung.] Der schon seit 24 Jahren abwesende Schneider, Michael Billig, von Wägenbrunn, wird öffentlich aufzufordern, binnen 9 Monaten um so gewisshalber zu erscheinen und sein Vermögen in Empfang zu nehmen, als sonst solches seinen darum nachgesuchten nächsten Verwandten gegen Kautions in nuznießliche Verwaltung gegeben werden wird.

Pferzheim, den 19. Sept. 1809.

Großherzogliches Oberamt.

Bühl. [Ediktal-Verordnung.] Der hiesige Bür-

gersohn, Urseln Georg Klamm, von Otterdweier gebürtig, welcher vor ungefähr 30 Jahren als Weck in die Fremde gieng, seit dieser Zeit aber nichts von sich hören ließ; wird hiemit aufgefordert, sein, nach der in diesem Monat gestellten Pflanzrechnung in 136 fl. 51 kr. bestehendes Vermögen binnen 9 Monaten in Person oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten in Empfang zu nehmen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen an seine Geschwister gegen Kautions wird ausgefolgt werden.

Bühl, den 3. Okt. 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Kork. [Verladung.] Alle diejenige, welche in Jakob Fries den Bürger und Zimmermann in Wiltstett und seine Ehefrau Christina, geb. Mausin etwas zu fordern haben, werden hierdurch vorgeladen, Donnerstags den 19. Okt. entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte, in hiesiger Großherzogl. Landtschreiberei so gewisshalber zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Beibringung der in Hanteln habenden Ukunden zu liquidiren, als sie widrigenfalls von der vorhandenen Masse ausgeschlossen werden.

Den 23. Sept. 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Offenburg. [Mundtods-Erklärung.] Heinrich Bachmann von Drenberg, der Zeit zu Appenweyer, ist durch hohen Regierungsvertrag vom 16. dieses Monats No 10, 130, für mundtods erklärt, und Joseph Sauer von Appenweyer, als dessen Pfleger aufgestellt worden, ohne Einwilligung dieses Pflegers kann Hin-

rich Bachmann nicht nur keine Liegenschaften veräußern oder beschweren, sondern auch durchaus keine Fahrnisse aus seiner eigenen Wirthschaft verkaufen, so daß je der dagegen handelnde Käufer zur Zurückstellung mit Schadens-Ersatz gerichtlich müßte angehalten werden.

Den 26. Sept. 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Wolfsach. [Kundmachung.] Sebastian Lorenz reiste vor 25 Jahren, als Färbergessell von hier in die Fremde, und ließ seinen Aufenthalt nur einmal, und zwar in Ungarn vernehmen. Da nun seither von dessen Leben oder Tod nicht das geringste in Erfahrung gebracht werden konnte, ihm zumalen ein kleines Erb angefallen ist; so wünschten dessen Geschwister und Freunde über dessen Leben oder Tod benachrichtiget zu seyn; es wird daher gedachter Sebastian Lorenz, oder dessen allensällige ehelichen Leibes-Erben aufgefordert von dato an, innerhalb einem halben Jahre sich dahier zu stellen, widrigenfalls das angefallene Vermögen an die nächste Freunde gegen Caution wird abgegeben werden.

Den 30. Sept. 1809.

Stadtschreiberey allda.

Schwarzach. [Vorladung.] Felix Haungs, ein Sohn des Jakob Haungs, Burgers zu Zell, Oberamts Schwarzach, hat sich vor 16 Jahren unter den Mohamischen Truppen engagiren lassen, ohne seit dieser Zeit einige Nachricht von sich oder seinem Aufenthalt zu ertheilen, derselbe wird senach in Gemäßheit der höchsten Verordnung von 28. Sept. R. N. 10.549 aufgefordert, binnen 9 Monaten, welche ihm anmit peremptorisch anberaunt werden, von sich an unterzeichnetes Oberamt Nachricht zu ertheilen, als ansonsten gegen ihn nach den Landesgesetzen verfahren werden solle.

Schwarzach, den 7. Oktober 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Mahlberg. [Bekanntmachung.] In Gemäßheit verechlicher Regierung des Mittelheins vom 23. September d. J., R. No. 10.362 sind die Georg Ringwaldische Eheleute, von Eutenheim, für mündtobt erklärt, und demselben in der Person des daselbstigen Rathesfreundes, Baptist Kopp, ein Pfleger bestellt worden, ohne dessen Einwilligung mit demselben kein Handel abgeschlossen noch ihnen etwas geborgt werden dürfe, unter Verlust der Forderung und Wichtigkeit des Handels.

Mahlberg, den 8. Okt. 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Mahlberg. [Schulden-Liquidation.] Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. Aus dem

Oberamt Mahlberg

zu Rippenheim an den verlebten jung Johannes Stulz, daselbst, auf Montag, den 23. Okt. 1809, Vormittags

9 Uhr vor der Theilungs-Kommission daselbst.

Mahlberg, den 30. Sept. 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Mahlberg. [Schulden-Liquidation.] Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. Aus dem

Oberamt Mahlberg

zu Rippenheim an den Benedikt Kindl daselbst, auf Dienstag, den 24. Okt. 1809, Morgens 9 Uhr vor der Theilungs-Kommission allda.

Mahlberg, den 30. Sept. 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Mahlberg. [Schulden-Liquidation.] Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. Aus dem

Oberamt Mahlberg

zu Rippenheim an den Johannes Schmitt daselbst, auf Mittwoch, den 25. Okt. 1809, Morgens 9 Uhr vor der Theilungs-Kommission allda.

Mahlberg, den 30. Sept. 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Carlsruhe. [Verpachtung.] Die Eggensteiner Gemeinds Ziegelhütte, deren Bestand nächste Michaeli zu Ende gehet, wird Donnerstag, den 2. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr auf dem dasigem Rathhause mittelst öffentlicher Versteigerung auf ein weiteres Jahr in Bestand gegeben werden, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Carlsruhe, den 3. Okt. 1809

Großherzogl. Oberamt.

Achern. [Erbtal-Ladung.] Robert Geldreich hiesiger Buegersohn, seiner Profession ein Kübler, welcher vor ungefähr 47 Jahren auf die Wanderschaft gieng, hat sich oder seine Leitzserben innerh 10 9 Monaten, bei dem unten besertigten Amte zu melden, widrigenfalls sein unter Curatel stehende Vermögen von 240 fl. an die bekannten nächsten Erben gegen Kaution verabsolgt werden wird.

Großherzogl. Obervogteiamt.

Freiburg. (Haus-Verkauf.) Das in Freiburg im Breisgau, im Jahr 1787 ganz neu gebaute Haus No. 511. ist aus freier Hand zu verkaufen; die Beschreibung und billige Kaufbedingnisse desselben sind bei dem ältesten Sohne des unterzogenen zu vernehmen.

Den 27. Sept. 1809.

Jakob Comaita.